



Am Sonntag, den 18.09. hörte es pünktlich zum Start um 9 Uhr zu regnen auf. Für die Läufer noch angenehme Temperaturen – für die Zuschauer an der Strecke schon an der Grenze zu unangenehm bis fröstelnd. Den Temperaturen zum Trotz war die Stimmung gut bei allen, die sich auf den Weg gemacht hatten, um den Marathon mit lauten Rasseln, Trommeln, Gesang, Klatschen und Aufmunterungsrufen

zu begleiten.

Schon auf der Fußgängerbrücke in der Kriegsstraße standen die ersten vertrauten Menschen von St. Anna. Ebenso wurden wir beim Polizeipräsidium an der Beiertheimer Allee zum Endspurt angefeuert und auch beim Ziel wurden wir von St. Anna begrüßt und beglückwünscht.

Vielen Dank für die Unterstützung an der Strecke, die einfach wieder Kraft in die Beine bringt.

Nun aber der Reihe nach - wir hatten dieses Jahr ein St. Anna Team am Start. Wie letztes Jahr nahmen wir als Businesssteam teil. Das bedeutet, dass sich drei Läuferinnen (ja, Sie lesen richtig – wir waren ein Damenteam) die Marathondistanz von 42 km wie bei einem Staffellauf teilen. Es werden 21km, 15km und 6km gelaufen – zum Zieleinlauf waren wir dann alle wieder zusammen für den Fototermin. Die 15km Distanz wurde von zwei Damen gelaufen, da es über diese lange Strecke zu zweit einfach mehr Spaß macht. Aus diesem Grund sehen Sie auch auf dem Foto 4 glückliche Medaillenträgerinnen. Wir werden auch weiterhin für St. Anna laufen. Unser Laufftreff ist ganzjährig und es steht nicht das Tempo im Vordergrund, sondern die Freude gemeinsam laufend unterwegs zu sein.

Sibylle Thiel, Sozialdienst

Laufend unterwegs für St. Anna von links nach rechts Irina Dik, Lejla Dug, Sibylle Thiel und Anna Leibner

